

TV SPIELFILM

Fernsehen /// Kino /// Mediatheken



Streaming

Jeden Tag die besten Tipps

Netflix, Amazon,
Wow, Disney+
& RTL+

TV-TIPP



Comedy der Extraklasse

Serie „Das Manko“: Was das
ZDF-Highlight so lustig macht

EXKLUSIV- INTERVIEW



Kino-Neustart
„Steckerlfischfiasko“

Das Beste aus Film, Show & Sport



Mega-Quiz

„Gefragt – Gejagt XXL“



DFB-Pokal

Der Kampf beginnt wieder!



Alle Top-Filme in TV & Kino

Kompetent, kritisch und
unabhängig bewertet

Alle Serien

Täglich und ausführlich
im Fernseh-Programm

**NICHTS MEHR
VERPASSEN!**

TopGuide Mediatheken

Alle Gratis-Hits bei
ARD, ZDF, Arte
& Co.

MILENA
TSCHARNTKE
„Tatort“-Einsatz
im Ersten

Großer TV-Check: Fußballspiele voller Überraschungen, Rätsel-Hits uvm.

DIE VERRÄTER

Wer Krimis mag
wird diese Show lieben

R T L +

vorab streamen
ab 03.08.

R T L

Montag bis Donnerstag 20:15
ab 17.08.

INHALT

TV-PROGRAMM 8.8. – 21.8.2026
AUSGABE 16/2026

NEWS

- 4 Der Frauenschwarm im Kino**
„Bridgerton“-Star Regé-Jean Page ist zurück – mit dem Kinofilm „You, Me & Italy“
- 5 Hoch hinaus**
Tom Hiddleston („Loki“) spielt in „Tenzing“ Everest-Erstbesteiger Edmund Hillary

TV-THEMEN

- 6 Ursprung der Serienhits**
Hinter US-Erfolgen wie „Euphoria“ und „Homeland“ stecken Ideen, die zuerst in Israel entwickelt wurden. Wie das kleine Land zur Serienschmiede wurde
- 10 Weiter geht's im Fußball**
Alles über den Start des DFB-Pokals mit dem Nordduell zwischen Lüneburger SK und Werder Bremen. Plus: weitere Fünftligisten, die die Proficlubs herausfordern
- 12 Herrlich inkompetent**
Slapstick lebt! Eine bunte Truppe von Comedians schenkt uns zusammen mit „Stromberg“-Regisseur Arne Feldhusen das TV-Highlight „Das Manko“
- 14 Gesundheitswunder Melone**
Bei 30 Grad und praller Sonne ist eine erfrischende Melone genau das Richtige – oder? Wie gesund ist sie wirklich?

DAS 14 TAGE TV-PROGRAMM

TopGuide Das Beste auf einen Blick

- 16 Spielfilme**
- 18 Serien, Unterhaltung, Report**
- 20 Sport**
- 22 Mediatheken** **JETZT IM HEFT**
- 24 TV-PROGRAMM** Jeder Programmtag mit Komplettübersicht, ausführlichen Kritiken und dem Tipp des Tages
- 24 1. Woche 8.8. – 14.8.2026**
- 102 2. Woche 15.8. – 21.8.2026**

ENTERTAINMENT

- 178 Kino**
Ein Mord, ein Wahlkampf und ein Sohn mit Extrawünschen: Im Kinofilm „Steckerlfisch-fiasko“ gerät Franz erneut unter Druck
- 181 DVD & Blu-ray**
1977 wird ein Maklersohn zur Geisel: Bill Skarsgård in „Dead Man's Wire“
- 182 Streaming**
Das neue „Big Bang Theory“-Spin-off schickt Stuart durch Parallelwelten – mit Cameos, Chaos und viel Nerd-Humor

RUBRIKEN & SERVICE

- 87 Impressum | 163 Service**
- 186 Kalkofes letzte Worte/Vorschau**

TITELTHEMEN **FARBBLICH** MARKIERT



6 Serien ohne Grenzen

Wieso Serien aus Israel so erfolgreich sind – und oft im Ausland neu verfilmt werden (Foto: französische Version von „Escort Boys“)



10 DFB-Pokal

Zum Start träumt ein Fünftligist vom Wunder gegen einen Erstligisten



12 Perfektes Comedy-Team

So erschufen Arne Feldhusen (r.) und ein Schauspielkollektiv die ZDF-Serie „Das Manko“



178 Eberhofer ermittelt

Lisa Maria Potthoff und Sebastian Bezzel (r.) über ihren zehnten Kinofilm

Kontakt zur Redaktion

ABO-SERVICE
+49 (0) 781/639 66 01*

LESERSERVICE
+49 (0) 40/41 31 22 38**

E-MAIL
echo@tvspielfilm.de

Ihre Empfehlung ist uns wichtig!

Für den perfekten Sommer! Sichern Sie sich den **Universal-TankBON** im Wert von 40 € für den Familienausflug oder die **WMF Eismaschine** für Genussmomente zu Hause. Einfach **TV SPIELFILM** empfehlen. Alle Infos dazu finden Sie auf Seite 48 und 175.



Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefes gekürzt abzuordnen. Veröffentlicht werden nur Briefe, die mit Namen und Adresse gezeichnet sind. *Zum Ortstarif, Mobilfunknetze können abweichen; **Mo. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr



www.tvspielfilm.de 3

Regé-Jean Page Sonnige Aussichten

**YOU, ME &
ITALY**

AB 6. AUGUST
IM KINO

Spätestens seit der Premierenstaffel von „Bridgerton“ ist Schauspieler Regé-Jean Page in aller Munde – nicht nur bei seinen weiblichen Fans. Geboren in Simbabwe, kam der heute 38-Jährige als Teenager nach London. Als Komparse sammelte er 2010 erste Filmerfahrung bei „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“. Sein Durchbruch folgte zehn Jahre später. Als Simon Basset, Duke of Hastings, wurde Page in „Bridgerton“ über Nacht zum Serien-Schwarm. Romantisch wird's auch in seinem neuen Film „You, Me & Italy“ – allerdings über Umwege. Als Winzer Michael schnappt er Anna, gespielt von „Arielle, die Meerjungfrau“-Star Halle Bailey, auf dem Markt das letzte Brot weg. Die Haussitterin hat allerdings noch ganz andere Sorgen: Bei ihrem Italien-Besuch halten sie alle für die neue Verlobte von Michaels Cousin Matteo (Lorenzo de Moor) – das Liebes-Chaos beginnt. Aber damit kennt sich Page ja bestens aus. ► Kritik: S. 180

Zwischen Anna (Halle Bailey) und Michael (Regé-Jean Page) knistert's

„Was mich natürlich wirklich nachdenklich macht, ist, wenn man nach sechs Jahren entsorgt wird wie ein alter Putzlappen“

Alexandra Brandner (52) entwarf von Anfang an die Kostüme der ProSieben-Show „The Masked Singer“. Nun startet Staffel 13 im Herbst. Die für ihre Entwürfe prämierte Gewandmeisterin und ihr Team sind dann nicht mehr dabei.



„Muuhnika“, die Siegermaske 2025



Alexandra Brandner



Tage im Jahr auf der Suche

■ Wer jünger als 29 Jahre alt ist, verbringt etwa 120 Stunden im Jahr damit, sein **Streaming-Programm** auszuwählen. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Screens in Motion“ im Auftrag von TV SPIELFILM (gehört zum BurdaVerlag). Tipp an die Betroffenen: Mit Programmzeitschriften kann man Zeit sparen!

Tom Hiddleston erklimmt den Kino-Gipfel

■ 1953 erreichten mit dem Neuseeländer Edmund Hillary und Sherpa Tenzing Norgay erstmals zwei Menschen den Gipfel des Mount Everest. In „**Tenzing**“ (ab 9.10. im Kino) übernimmt Tom Hiddleston („The Avengers“) die Rolle von Hillary. Und in der aktuellen Doku „Pompeji“ (r., Disney+) beleuchtet er den Ausbruch des Vesuvs.



Edmund Hillary (Tom Hiddleston, l.) mit Tenzing Norgay (Genden Phuntsok)



Der Kaiser kommt ins Kino

Ritterschlag für Max Mauff (r., „**Babylon Berlin**“): Der 39-Jährige übernimmt die Hauptrolle in der Biografie „**Roland**“, der Verfilmung des Lebens von Schlagerstar **Roland Kaiser** (l., „**Santa Maria**“). Der Film (ab 11. Februar 2027 im Kino) zeichne seinen beispielhaften Aufstieg nach, thematisiere aber auch sein Versagen – als Ehemann und Vater.

Kanada feiert ESC-Premiere

■ 39 Jahre nachdem die Kanadierin **Céline Dion** („Ne partez pas sans moi“, Foto) für die Schweiz beim Eurovision Song Contest gewann, wird Kanada erstmals beim größten Musikwettbewerb der Welt an den Start gehen. Der ESC findet 2027 in Bulgarien statt.

EUROVISION SONG CONTEST



60.000 €

Neue Rekordsumme bei „Bares für Rares“?

■ Händler-Kärtchen in der Primetime. Wenn am 12. August die nächste Sonderausgabe „**Bares für Rares XXL**“ läuft (ZDF, 20.15 Uhr), stellen sich viele Fans der Trödelshow die Frage: Knackt Moderator **Horst Lichter** mit einem seiner Kandidaten den Verkaufsrekord?

Bislang liegt der bei Klaus Thiedig aus Bad Segeberg. Der Bauingenieur verkaufte seinen **Jaguar E-Type** 2024 für 60 000 Euro an Händler Julian Schmitz-Avila. Auf Platz zwei folgt ein Holzkreuz, das angeblich drei Par-

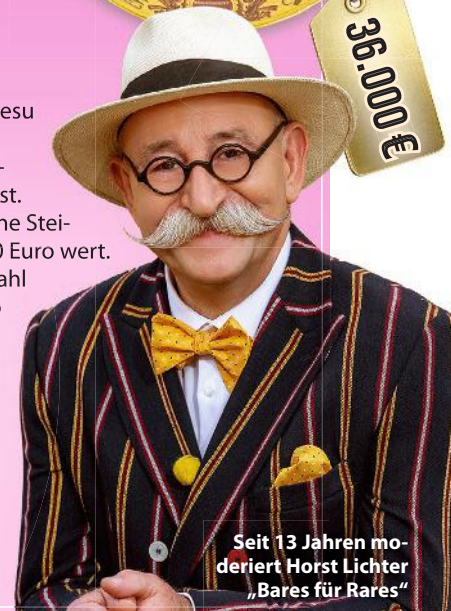


42.000 €



36.000 €

tikel vom Kreuz Jesu enthält und mit 40-karätigen Diamanten besetzt ist. Händlerin Susanne Steiger war es 42 000 Euro wert. Kollege Fabian Kahl legte 36 000 Euro für zwei Sèvres-Porzellanteller hin. Die Verkäuferinnen, Mutter und Tochter, wollten die 200 Jahre alten Erbstücke für 80 Euro verkaufen.



Seit 13 Jahren moderiert Horst Lichter „Bares für Rares“

Serien der Extreme

Exportschlager mit hoher Remake-Garantie: Warum TV-Geschichten aus **Israel** weltweit erfolgreich sind

Hooligans

Fußballfans von der radikalen Seite

Der 20-jährige Meni (Ben Sul-tan) schwänzt seinen Militärdienst und schlägt sich als Getränkeverkäufer durch. Nach einem Fußballspiel kommt es zu **Schlägereien zwischen rivalisierenden Fangruppen**. Als Meni im Getümmel dem Anführer der „Wächter der Mauern“ das Leben rettet, wird er von Polizisten festgenommen. Um einer langen Gefängnisstrafe zu entgehen, soll er **undercover im Hooligan-Milieu** verkehren. Viele Aufnahmen entstanden bei Heimspielen des Fußballclubs Beitar Jerusalem.

► FR 14.8. 22.55 Uhr auf One und in der ARD-Mediathek

Meni (M.) fühlt sich wohl bei den Ultras im Fanblock



Meni trifft auf Anführer Ovad (r.)



Nach dem Spiel kommt es vor dem Stadion zu Kämpfen



Der junge Assi stimmt die Gesänge an

Fauda

Mossad-Agenten im heftigen Einsatz

Der Titel bedeutet auf Arabisch „Chaos“. Im israelischen Geheimdienst dient das Wort als Warnruf, wenn eine Tarnung auffliegt. Mit viel Action wird von einer **Undercover-Eliteeinheit des Militärs und ihren Einsätzen in der Westbank**

erzählt. Hauptdarsteller Lior Raz (2. v. l.) war früher Bodyguard von Arnold Schwarzenegger. Die fünfte Staffel soll noch dieses Jahr in Deutschland starten.

► Staffel 1–4 bei Netflix



Doron (r.) jagt den Hamas-Terroristen Abu-Ahmed

Samir (Amir Khoury) ist der Bruder des radikalen Al Makdasi



Bei Einsätzen gegen Terroristen kommt es zum Schusswechsel

Tamar taucht in der iranischen Hauptstadt unter



Teheran

Auf geheimer Mission in Iran

Die junge Mossad-Agentin und Hackerin Tamar Rabinyan (Niv Sultan) wird unter falscher Identität nach Teheran eingeschleust. Ihr Auftrag: die **iranische Luftabwehr lahmzulegen und das geheime Atomprogramm zu entlarven**. Die hoch spannende Serie wurde von Moshe Zonder mitentwickelt, der als Autor von „Fauda“ (siehe oben) bekannt wurde. ► Staffel 1–3 bei Apple TV



Hugh Laurie (l.) spielt einen Nuklearinspektor

Ein Land mit rund zehn Millionen Einwohnern liefert Stoffe für einige der erfolgreichsten Serien der Welt. Während Hollywood über Milliardenbudgets verfügt und Streamingdienste einen erbitterten Wettkampf um neue Inhalte führen, richtet sich der Blick der Branche immer wieder nach Israel. Von dort stammen Ideen, die später rund um den Globus für Furore sorgen. Aus der Kriegsheimkehrer-Serie „Hatufim“ wurde der US-Hit „Homeland“, aus dem Jugenddrama „Euphoria“ ein internationales Popkultur-Phänomen. Jetzt startet mit „Hooligans“ (siehe links) eine neue Serie, die aufgrund ihrer brisanten Thematik ebenfalls das Potenzial für ein Hollywood-Remake hätte.

KEIN MAINSTREAM

Die achteitlige Story spielt im Milieu radikaler Fußballfans von Jerusalem. Der junge Deserteur Meni (Ben Sultan) schlägt sich als Tagelöhner durch und gerät eines Abends zufällig in die Konfrontation zweier rivalisierender Fangruppen. Er taucht immer tiefer in die Hooligan-Szene ein und verspürt plötzlich neuen Sinn im Leben. Der Mix aus Zusammenhalt, Nationalstolz, Männlichkeitsritualen und Gewalt gibt ihm das Gefühl, irgendwo dazuzugehören.

Längst gilt Israel als kreative Talentschmiede für das Seriengeschäft. Kaum ein anderes Land exportiert – gemessen an seiner Größe – so viele Formate. Internationale Produzenten auf der Suche nach ungewöhnlichen Geschichten werden in Tel Aviv oft fündig. Das vielleicht bekannteste Beispiel ist „Hatufim – In der Hand des Feindes“. Die Serie beginnt dort, wo klassische Kriegsfilm enden: Drei israelische Soldaten kehren nach jahrelanger Gefangenschaft nach Hause zurück. Doch statt Helden Geschichten erzählt „Hatufim“ von

Traumata, zerbrochenen Familien und der Frage, wie man nach Extremerfahrungen wieder ein normales Leben führen kann. „Homeland“ machte daraus einen hoch spannenden Politthriller mit Claire Danes. Das Grundmotiv blieb, doch Hollywood setzte stärker auf Suspense und internationale Geheimdienstintrigen.

Einen ähnlichen Weg nahm „Euphoria“. Die israelische Originalserie von 2012 erzählte schonungslos vom Alltag junger Menschen zwischen Drogen, Sex, Gewalt und Orientierungslosigkeit. Die HBO-Neuaufgabe entwickelte sich zu einem weltweiten Erfolg und prägte mit ihrer bildgewaltigen Inszenierung eine ganze Generation von

Coming-of-Age-Serien. Dass die amerikanische Version deutlich glamouröser wirkt, ändert nichts daran, dass der emotionale Kern aus Israel stammt.

Doch warum entstehen ausgerechnet dort so viele erfolgreiche Stoffe? Ein wichtiger Grund sind die Produktionsbedingungen. „Wir sind ein kleiner Markt, aber mit so viel Wettbewerb wie nirgendwo sonst auf der Welt. Wir arbeiten so agil und so günstig wie kein anderes Land“, erklärt der israelische Medienmanager und Produzent Uri Shinar. Eine Folge kostet hier im Durchschnitt zwischen 150 000 und 350 000 Euro. In den USA geht es bei großen

„Wir sind ein kleiner Markt, aber mit so viel Wettbewerb wie nirgendwo sonst auf der Welt“

URI SHINAR
Medienmanager

Israel: Diese Serien wurden als **Remake zum Hit**

Ob Komödie, Thriller oder Drama: Auch diese **Neuauflagen** sorgten beim internationalen Publikum für Begeisterung



Escort Boys

In der französischen Version (Prime Video) bieten Männer aus Geldnot **ihre körperlichen Dienste an**.



Your Honor

Bryan Cranston (r.) als Richter, der seinen in einen Unfall verwickelten Sohn retten muss (Paramount+).



Homeland

Der brisante **Politthriller mit Claire Danes** wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet (Netflix/Disney+).

Der US-Version (HBO Max/Wow) des **harten Jugenddramas** folgte auch eine deutsche Variante (RTL+/Wow).

Zendaya in der amerikanischen Adaption

Euphoria



pro Episode los. Also investieren israelische Autoren in das, was wirklich zählt: starke Figuren, überraschende Wendungen und glaubwürdige Dialoge. Sie gelten als mutig, wenn es darum geht, gesellschaftliche Tabus aufzugreifen. Stoffe entstehen aus persönlichen Erfahrungen oder greifen Debatten auf, die das Land beschäftigen. „Wir sind eine Gesellschaft voller Konflikte. Ein Spaltungsprozess folgt auf den nächsten. Versöhnung findet so gut wie nicht statt“, sagt Karni Ziv, Head of Drama and Comedy des israelischen Senders Keshet 12, für den etwa die Serie „Unconditional“ entstand (siehe rechts).

BRISANT UND IM FOKUS

Dabei spielt die politische Realität fast immer eine Rolle – selbst wenn sie nicht im Mittelpunkt steht. Wehrdienst, Terror, religiöse Spannungen oder der jahrzehntelange Nahostkonflikt gehören für viele Menschen zum Alltag. Diese Erfahrungen prägen auch das Erzählen. Krieg erscheint in israelischen Serien selten als spektakuläres Actionereignis, sondern als dauerhaft

te Belastung für Familien, Freundschaften und Beziehungen. Gerade diese psychologische Perspektive macht viele Produktionen international so anschlussfähig. Denn hinter den konkreten politischen Umständen stehen universelle Themen: Verlust, Angst, Schuld, Loyalität oder Identität.

Dass solche Stoffe anfangs keineswegs als Erfolgsgaranten galten, zeigt das Beispiel „Fauda“. „Niemand hat daran geglaubt, nicht einmal in Israel. Alle hatten Angst vor dieser Serie. Die Leute dachten, sie sei den Nachrichten zu ähnlich“, erinnert sich Leora Kamenetzky, Drehbuchautorin der ersten Staffel. „Und sie glaubten, das israelische Publikum würde nicht so viel Arabisch hören wollen.“ Ausgerechnet diese vermeintlichen Risiken machten die Serie zu einem internationalen Erfolg.

Seit dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 und dem folgenden Krieg im Gazastreifen haben sich die Bedingungen für die Film- und Fernsehbranche deutlich verschärft. Dreharbeiten mussten unterbrochen werden, zahlreiche Filmschaffende wurden



Frauenpower: Dori (2. v. l.) und Co. greifen nach der Macht

Mafia Queens

Gangstersein ist Frauensache

Nachdem die Männer der Malka-Familie bei einem Massaker getötet wurden, **übernehmen die Witwen und Töchter die Geschäfte des Mafia-Clans, kämpfen um Einfluss und üben Rache**. Die israelische Produktion punktet mit vielen interkulturellen Einblicken. Zwei Staffeln der Serie (Originaltitel: „Malkot“) liefen in Deutschland bei Arte.

► derzeit bei keinem Streamer verfügbar



Orna im Clinch mit russischen Widersachern

Unconditional

Ein Mutter-Tochter-Drama in Russland

Gali (Talia Lynne Ronn) wird am Flughafen von Moskau **wegen angeblichen Drogenschmuggels festgenommen**. Ihre Mutter Orna (Liraz Chamami) ist überzeugt, dass ihre Tochter unschuldig ist. Sie beschließt, in

Russland um ihre Freilassung zu kämpfen. Der Plot basiert auf der Geschichte der Israelin Naama Is-sachar, die 2019 ebenfalls in Russland verhaftet wurde.

► Staffel 1 bei Apple TV



Orna (l.) und Gali beginnen den Kampf um die Wahrheit

zum Militärdienst eingezogen, internationale Co-Produktionen verzögerten sich. Gleichzeitig steht israelische Kultur weltweit stärker im Fokus. Verantwortliche bei Festivals und Sender diskutieren intensiver denn je über den Umgang mit israelischen Produktionen. Kunst und Politik lassen sich kaum trennen. Trotzdem bleibt die Kreativität der Branche ungebrochen. Gerade weil Unsicherheit zum Alltag gehört, entwickeln viele Autoren Geschichten, die existenzielle Fragen stellen. Vielleicht liegt genau darin das Erfolgsgeheimnis israelischer Serien: Sie erzählen nicht von Superhelden, sondern von normalen Menschen in außergewöhnlichen Situationen. *David Siems, Nina Lütjens*

„Wir sind eine Gesellschaft voller Konflikte. Versöhnung findet so gut wie nicht statt“

KARNI ZIV
TV-Produzentin

TV Hooligans
Radikale Fußballfans in Jerusalem
FR 14.8. One 22.55 Uhr
ARD-Mediathek ab FR 14.8.

FOTOS: PR, SENDER

Clima Clic.
Die Klimalotterie.

2 Mio. €

gewinnen & Klima schützen.

Lose bereits ab **8€**



Deine Chancen Wöchentlich bis zu 2 Mio. €
Klimaschutzprojekt deiner Wahl unterstützen

Gewinne schon ab 2 Endziffern

Jetzt Los kaufen

www.climaclic.de/tv



Teilnahme ab 18 | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter www.buwei.de | Als lizenzierter Vermittler in amt. Whitelist gelistet | Chance auf den Hauptgewinn 1:10 Mio.

Zeit für neue Pokal-Helden

Start für den DFB-Pokal! Fünftligist Lüneburg will gegen Werder Bremen die Sensation schaffen

Einhundertvierzig Kilometer trennen Lüneburg und Bremen – im Fußball jedoch sind es Welten: Der Lüneburger SK trifft in der ersten Runde des DFB-Pokals auf Werder Bremen. Fünfte gegen erste Liga, Studenten und Handwerker gegen Bundesliga-Millionäre, die Rollen im Duell David gegen Goliath sind klar verteilt. Das weiß auch Lüneburgs Trainer Tarek Gibbah: „Von

100 Partien wird Werder wahrscheinlich 99 gewinnen“, räumt der 38-Jährige im Interview ein. Und doch haben die Sieger des niedersächsischen Landespokals noch „dieses kleine Fünkchen Hoffnung“.

Wie kann die Sensation doch gelingen? „Wir müssen einfach einen Sahnetag erwischen und Werder einen denkbar schlechten“, blickt Gibbah voraus. „Dazu brauchen wir sicher eine Portion Glück. Und wir müssen aufpassen, dass wir zu Beginn

nicht überpacen.“ Dazu könnte die Spieler nicht zuletzt die Kulisse verleiten.

GROSSE BÜHNE

Weil das Lüneburger Stadion den DFB-Anforderungen nicht genügt, wird am Hamburger Millerntor, der Heimat des FC St. Pauli, gespielt. „Wir rechnen mit mehr als 20 000 Zuschauern, im Idealfall ist das Stadion mit knapp

30 000 Plätzen ausverkauft. Das wird natürlich etwas mit den Jungs und uns als Trainerteam machen“, prophezeit Gibbah, der mit seiner Mannschaft sonst meist vor rund 400 Zuschauern aufläuft.

Das Spiel ihres Lebens wird für die Amateurlieker trotz Heimspielrechts zur Auswärtspartie, Werder hat in der Region zahlreiche Fanclubs: „Wir wollen die Stimmung aufsaugen und alles genießen. Und wenn wir ausgepiffen werden, können wir auch damit leben“, gibt sich Gibbah gelassen. Eine Aufgabe des Trainers wird es sein, die Emotionen seiner Spieler in die richtige Bahn zu lenken: „Die Jungs sind heiß auf das Duell. Wir haben einige Werder-Fans im Team und viele HSV-Anhänger. Die Rivalität der Nordclubs bringt extra



Niedersachsenpokal: Mit dem Sieg im Mai qualifizierte sich der Lüneburger SK für den DFB-Pokal